

(Via E-Mail)

Herrn Jochen Wegner
Chefredakteur
Zeit Online
kontakt@zeit.de

27. April 2020

Sehr geehrter Herr Wegner,

wir schreiben mit Verweis auf den Artikel „Chinas unmissverständliche Drohung“, der am 21. April 2020 auf *Zeit Online* veröffentlicht wurde. Wir erachten es als notwendig, den in Ihrem Beitrag aufgegriffenen Sachverhalt zu klären, da die darin beschriebenen Ereignisse im Zusammenhang mit den jüngsten rechtmäßigen Verhaftungen einer Gruppe von Personen, die in Verbindung mit der Organisation und Teilnahme an nicht autorisierten Versammlungen stehen, verzerrt und fehlerhaft dargestellt wurden.

Die Festnahmen bestimmter Personen wegen Teilnahme an nicht genehmigten Versammlungen, auf die sich Ihr Beitrag bezieht, wurden von den Hongkonger Behörden auf Beweisgrundlage polizeilicher Ermittlungen und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen durchgeführt. In Deutschland wie auch in Hongkong wird jeder vor dem Gesetz gleich und fair behandelt. Gesetzesverstöße werden entsprechend geahndet. Politische Überzeugungen oder der Hintergrund der beteiligten Personen spielt bei der Rechtsprechung keine Rolle.

In Ihrem Artikel wurde zudem erwähnt, dass der zurückgezogene Entwurf zum Auslieferungsgesetz die Möglichkeit willkürlicher Verhaftungen und die Auslieferung nach Festlandchina eröffnet und die rechtliche Autonomie Hongkongs untergraben hätte. Es ist darauf hinzuweisen, dass im Rahmen des zurückgezogenen Gesetzesentwurfs nur Straftaten der schwerwiegendsten Art (mit einer Haftstrafe von mindestens 7 Jahren) in Betracht gezogen wurden, die in beiden Gerichtsbarkeiten einen Straftatbestand erfüllt hätten. Darüber hinaus hätten derartige Fälle in verschiedenen Phasen des Prozesses gerichtlich angefochten werden können, während Straftaten politischer Art oder im Zusammenhang mit der Meinungsfreiheit davon unberührt geblieben wären.

Wie überall auf der Welt widmet die Regierung der Sonderverwaltungsregion Hongkong derzeit den größten Teil ihrer Zeit und Energie der Bekämpfung von COVID-19, der Sicherheit ihrer Bürger, der Verhinderung der Ausbreitung des Virus innerhalb und außerhalb von Hongkong sowie der Weitergabe von Wissen über effektive Strategien zur Erfassung, Isolierung, Verfolgung und Behandlung von COVID-19-Infektionen. Gleichzeitig müssen wir die Handlungsfähigkeit der Regierung sowie den Schutz unseres Rechtssystems gewährleisten, welche zu den grundlegenden Säulen des Erfolgs Hongkongs zählen.

Mit freundlichen Grüßen
Bill Li

Direktor, Wirtschafts- und Handelsbüro Hongkong, Berlin